

# Literatur aus Südosteuropa

Neuerscheinungen  
in deutscher Übersetzung  
2024 & 2025





# Starke Stimmen aus Südosteuropa

Seit 2008 fördert TRADUKI Literatur aus Südosteuropa und es freut uns sehr, dass Autor:innen aus dieser Region bei internationalen und deutschsprachigen Leser:innen angekommen sind. Davon zeugen der Dublin Literary Award, mit dem der rumänische Autor **Mircea Cărtărescu** für seinen Roman »Solenoid« gewürdigt worden ist, der International Booker Prize, mit dem der bulgarische Schriftsteller **Georgi Gospodinov** für den Roman »Zeitzuflucht« ausgezeichnet worden ist, der Literaturpreis der Europäischen Union, zu dessen Preisträger:innen u.a. **Tanja Stupar Trifunović** und **Tatiana Țîbuleac** gehören, und nicht zuletzt der Preis der Leipziger Buchmesse, der 2024 an **Barbi Marković** und ihr Buch »Minihorror« ging.

Auch Übersetzer:innen südosteuropäischer Literatur sind vielfach für ihre Arbeit geehrt worden, beispielsweise ist **Andreas Tretner** mit dem Johann-Heinrich-Voß-Preis oder **Eva Ruth Wemme** mit dem Preis der Leipziger Buchmesse ausgezeichnet worden. **Erwin Köstler**, der unzählige Titel aus dem Slowenischen übersetzt hat, wurde für sein Werk außerdem mit der Verdienstmedaille Sloweniens ausgezeichnet.

Südosteuropäische Literatur prominent auf der Bühne der deutschsprachigen Literaturszene — sehen und entdecken Sie selbst!

# BELLETRISTIK



**Asja Bakić**

**Leckermäulchen**

Aus dem Kroatischen von  
Alida Bremer

Verbrecher Verlag, 2025, 192 S.  
ISBN 9783957326096

In elf Erzählungen schreibt Asja Bakić über verschiedene mehr oder weniger dystopische Welten. So begegnet uns eine Künstliche Intelligenz, die auf sexuelle Befriedigung von Frauen spezialisiert ist und darüber hinwegtrösten soll, dass es keine Männer mehr gibt. Genderfluidität, Klimawandel, Zeitreisen, Unterwelten, Außerirdische – der Einfallsreichtum der Autorin ist grenzenlos wie ihre Liebe zu sämtlichen Spielarten des Absurden. Wie bereits in »Mars« setzt Asja Bakić in ihren Erzählungen Frauen in den Mittelpunkt, die um ihr Leben kämpfen, die eigene Bedeutung in der Welt suchen oder schonungslos ihre Begierden ausleben. Aus einer stets feministischen und gesellschaftskritischen Perspektive vermischt Asja Bakić in ihren Texten Genres und nimmt die Leser:innen mit in die Vergangenheit, die Zukunft oder in eine Parallelwelt.



**Mircea Cărtărescu**

**Theodoros**

Aus dem Rumänischen von  
Ernest Wichner

Zsolnay Verlag, 2024, 672 S.  
ISBN 9783552075092

Der Kaiser von Afrika, der Kaiser von Amerika, die englische Königin Victoria, Tudor, ein wissbegieriges Kind, die Königin von Saba: In 33 Kapiteln verschränkt Cărtărescu Historisches, Phantastisches, Philosophisches mit schrecklich-schönen Abenteuergeschichten zu nichts weniger als einem Weltganzen, das bis in unsere Zeiten, bis zum Jüngsten Gericht reicht. Erzählt von den Erzengeln für Gott, den idealen Leser dieses alle Grenzen sprengenden Romans: »Cărtărescu schreibt sich mit seinem labyrinthischen Roman »Theodoros« mitten unter die grössten Dichter. Schulter an Schulter steht er mit Jorge Luis Borges.« (Paul Jandl, NZZ)



**Stefan Çapaliku**

**Tirana. Ein kurzer Traum**

Aus dem Albanischen von  
Zuzana Finger

Transit Verlag, 2024, 160 S.  
ISBN 9783887474102

Albanien im Zweiten Weltkrieg: Zuerst die Invasion durch das faschistische Italien, für die Albaner ein Schock, weil deren Beziehungen zu dem benachbarten Land seit langem eher freundschaftlich waren. Dann 1943: Italien stellt sich auf die Seite der Alliierten, italienische Soldaten fliehen oder schließen sich den albanischen Partisanen an. Diese kämpfen gegen die deutsche Besatzungsmacht ebenso wie vorher gegen die italienische, beteiligen sich daran, Juden vor den Deutschen zu verstecken und zu retten, und übernehmen nach dem Rückzug der Deutschen die Macht, eine Macht, die nach internen Kämpfen bald in eine Diktatur mündet. Drei Liebesgeschichten in den Zeiten des Krieges: eine in Rom, eine in Salzburg, eine in Tirana.



**Mimoza Hysa**  
**Die Töchter des Generals**  
 Aus dem Albanischen von  
 Loreta Schillock  
 Anthea Verlag, 2024, 174 S.  
 ISBN 9783899984316

»Die Töchter des Generals« erzählt die Geschichte von den Zwillingen Marsina und Martina, Töchter eines hochrangigen Militärs während der Diktatur in Albanien. Sie teilen die gleiche Liebe für die beiden Männer in ihrem Leben: ihren kommunistischen Vater und ihre gemeinsame Liebe, Jeton mit einem Fleck in seiner Biografie. Zwei schwierige Entscheidungen ebnen den Weg zu einer Tragödie. Dieser psychologische Roman zeigt den inneren Kampf der Protagonistinnen mit ihren eigenen Schuldgefühlen und denen der anderen. Eine Geschichte zweier Charaktere, die mit unerwarteten Wendungen und einem überraschenden Ende aufwartet. Eine intime Erzählung über Sex und Gewalt, über das System und das Chaos, über Gefühle und Pflichten, über Ehrgeiz und Rivalität.



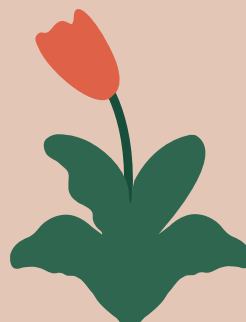
**Florin Irimia**  
**Der Mann hinter dem Nebel**  
 Aus dem Rumänischen von  
 Peter Groth  
 Dittrich Verlag, 2025, 340 S.  
 ISBN 9783910732308

»Der Mann hinter dem Nebel« ist eine Sammlung von 23 lose miteinander verbundenen Erzählungen. In diesen Geschichten wird die Entwicklung des Protagonisten über das Fantastische, das Groteske, das Traumhafte, nahezu Kafkaeske beschrieben. Er erleidet schmerzhafteste Verluste, erlebt Höhen und Tiefen, und viele Glücksmomente. Es ist die Geschichte eines Strauchelnden, der immer wieder an einem Scheideweg steht. Ein traumhaftes, ein trauriges, atmosphärisch dichtes Buch in zweisprachiger Ausgabe.

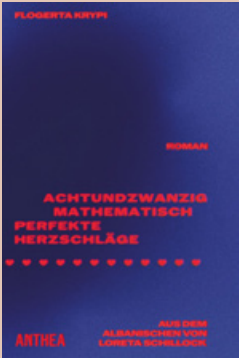


**Miljenko Jergović**  
**Das verrückte Herz. Sarajevo Marlboro remastered**  
 Aus dem Kroatischen von  
 Brigitte Döbert  
 Suhrkamp, 2024, 304 S.  
 ISBN 9783518431962

30 Jahre nach Erscheinen seines Erzählungsbandes »Sarajevo Marlboro«, der Miljenko Jergović 1994 schlagartig bekannt machte, kehrt er in seinem neuen Werk »Das verrückte Herz. Sarajevo Marlboro remastered«, zurück in die Stadt, in der sich so viel Geschichte, Religion, Kriegserfahrung und Alltag ballen. Zugewandt, voller Traurigkeit und Humor erzählt er vom täglichen Überleben in der Belagerung und den Schrecken des Krieges, von Hunger, Angst und den kleinen Gesten der Solidarität. Die Atmosphäre der Kriegsjahre erscheint so plastisch wie das fragile, zugleich unzerstörbare Leben darin – meisterhafte Erzählungen von der Menschlichkeit, die sich am Nullpunkt behauptet.



# BELLETRISTIK



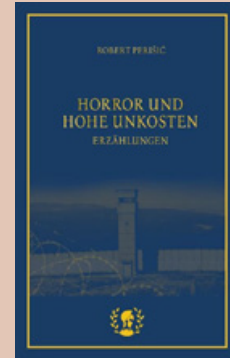
**Flogerta Krypi**  
**Achtundzwanzig mathematisch perfekte Herzschräge**  
 Aus dem Albanischen von  
 Loreta Schillock  
 Anthea Verlag, 140 S.  
 ISBN 9783899984415

Der erste Roman der albanischen Autorin Flogerta Krypi auf Deutsch über eine Gleichung der unerwiderten Liebe. Als sie für immer die Schwerkraft verloren glaubt, stiehlt sie der wahren Liebe achtundzwanzig mathematisch perfekte Herzschräge, und erschafft eine Welt, in der Logik und Empfindsamkeit verschmelzen. Eine literarisch-mathematische Erzählung, die das Herz berührt und den Geist herausfordert.



**Antonela Marušić**  
**Mitgift**  
 Aus dem Kroatischen von  
 Marie Alpermann  
 Edition Converso, 2024, 224 S.  
 ISBN 9783949558214

Gerade acht Jahre alt ist Nela, als die Mutter sie allein auf dem Fährschiff von Split auf die Insel Korčula schickt. Die geliebte Großmutter, Wahrerin der Geheimnisse von Natur und Küche, erwartet sie am Hafen. Auf dem Bauernhof wartet auch der Onkel. Zitternd sitzt Nela unterm Esstisch, er, Barba, hat ihr eine Lektion mit dem Gürtel aufs nackte Fleisch verpasst. Rachelüstern schmiedet sie ihren Plan – sie wird Schriftstellerin! Als Heranwachsende ist Nela zerrissen zwischen Insel und Großstadt, großmütterlichem Dialekt und Hochsprache. Doch ihr Mantra hält. In Split geht sie zur Schule. Die Scham über ihre Klassenzugehörigkeit wächst. Und sie entdeckt ihre Sexualität. Erzählt auf den Spuren von Annie Ernaux und Édouard Louis.



**Robert Perišić**  
**Horror und hohe Unkosten Erzählungen**  
 Aus dem Kroatischen von  
 Klaus Detlef Olof  
 Brot und Spiele, 2024, 296 S.  
 ISBN 978-3903406261

Robert Perišić ist einer der renommiertesten Autoren des heutigen Kroatien. Hier liegen zwanzig seiner Kurzgeschichten erstmals gesammelt auf Deutsch vor. Perišić schildert die psychologischen Konflikte seiner Charaktere auf dem vom letzten Krieg zerrissenen Balkan. Dies ist das Buch einer Generation, die mit den Folgen der Brutalität, der Armut und natürlich auch der Liebe zurechtkommen muss. Perišić berichtet subtil von einem anderen Europa, das uns so bald nicht wieder loslässt.



**Edo Popović**

**Das Leben: es lebe!**

Aus dem Kroatischen von  
Mascha Dabić  
Voland & Quist, 2024, 162 S.  
ISBN 9783863913755

»Das Leben: es lebe!« erzählt von Popovićs Krebserkrankung, seiner Abkehr vom urbanen Leben in Zagreb und dem Umzug in eine Bauernkate auf dem Lande. Von schmerzvollen Erinnerungen, wie der Trennung von seiner Mutter, die ihn – im Alter von zehn Jahren – zurückließ, um als Gastarbeiterin in Westdeutschland zu arbeiten. Edo Popovićs Erzählen berührt zutiefst und erinnert uns daran, dass das Leben in all seinen Facetten gelebt werden will, bestaunt und gefeiert, erwandert und erlebt. Ein ernstes, aber alles andere als humorloses Buch, drastisch, aber nicht larmoyant, absolut bereichernd!



**Edo Popović**

**Der Pudel des Staatsführers**

Aus dem Kroatischen von  
Mascha Dabić  
Voland & Quist, 2025, 144 S.  
ISBN 9783863914301

Zagreb: Im Park eines psychiatrischen Krankenhauses wird ein junger Mann tot aufgefunden – es ist niemand anderer als der Chef einer rechtsextremen Jugendbewegung. Der Psychiatriepatient, dem der Ermordete regelmäßig Krankenbesuche abgestattet hatte, bildet sich ein, der Pudel von Ante Pavelić zu sein, dem Gründer der kroatischen Ustascha-Bewegung. Der junge Inspektor Rakitić schlittert durch seine Ermittlungen in einen verstörenden Mikrokosmos, der bis in die höchsten Kreise hinaufreicht. Er deckt Beziehungen zwischen Politik und Medien auf und blickt in menschliche Abgründe und geht literarischen Hinweisen nach, um den Fall zu lösen.

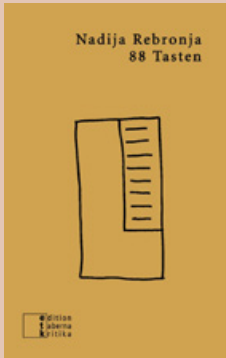








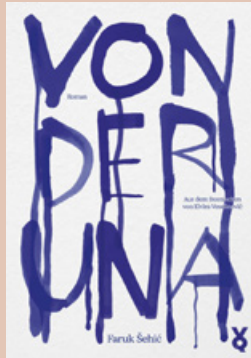
## BELLETRISTIK



**Nadija Rebronja**  
**88 Tasten**

Aus dem Bosnischen von  
Andrea Stanek und Jan Dutoit  
edition taberna kritika, 2024, 102 S.  
ISBN 9783905846744

Öffnen wir das Buch, finden wir tatsächlich 88 Tasten: Nadija Rebronja bedient sich einer musikalischen Metaphorik und legt ihren Prosaminiaturen die Struktur einer Klaviertastatur zugrunde. Durchnummeriert und der Ordnung der weißen und schwarzen Tasten folgend erzählt Rebronja von alltäglichen Begegnungen, von der Liebe, von der Musik, vom Schreiben, aber auch von Gewalt und Krieg. »88 Tasten« ist ein »wundersam, unerträglich schönes Buch« (Miljenko Jergović).



**Faruk Šehić**  
**Von der Una**

Aus dem Bosnischen von  
Elvira Veselinović  
Voland & Quist, 2025, 240 S.  
ISBN 9783863914295

»Von der Una« ist der gelungene Versuch, ein persönliches Kriegstrauma schreibend zu verarbeiten und zu überwinden. Wir folgen der Hauptfigur des Romans durch drei Zeitabschnitte: Kindheit und Jugend in Jugoslawien, Front-erfahrung während des Bosnienkrieges und schließlich der Versuch, nach dem Krieg ein normales Leben zu führen. In seiner sehr lyrischen, meditativen Prosa rekonstruiert Faruk Šehić das Leben eines Mannes, der sowohl Kriegsveteran als auch Dichter ist. Den historischen Fakten stehen gewaltige emotionale Spuren gegenüber, den schmerzhaften Erinnerungen die gelungene ästhetische Form.



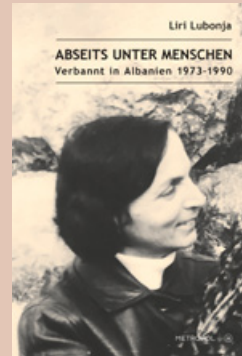
**Vitomil Zupan**  
**Levitan. Ein Roman –**  
**Oder auch keiner**

Aus dem Slowenischen von  
Erwin Köstler  
Guggolz Verlag, 2024, 486 S.  
ISBN 9783945370469

Vitomil Zupan (1914–1987), das Enfant terrible der slowenischen Literatur, erkundete in seinen Werken sein eigenes Leben im Verhältnis zu den gesellschaftlichen Umständen – oder vielmehr in den Widersprüchen dazu. In »Levitan« schreibt Zupan über die Jahre in Haft nach dem Zweiten Weltkrieg, als er wegen Unmoral, Dekadenz und politischer Unberechenbarkeit aus dem Verkehr gezogen wurde. Der brisante, 1970 fertiggestellte Text konnte erst 1982 erscheinen. Derbe Zoten und Größenwahnsinnige erotische Phantasien gehen darin in tiefgründige theoretische Reflexionen über; hellsichtige, fast liebevolle Charakterisierungen von Mithäftlingen und deren Lebensgeschichten wechseln sich ab mit wüsten Tiraden auf die Gesellschaft und ihre Institutionen.

TRADUKI

## SACHBUCH



**Liri Lubonja**  
**Abseits unter Menschen**  
**Verbannt in Albanien 1973–1990**  
Aus dem Albanischen von  
Cord Pagenstecher  
Metropol Verlag, 2024, 259 S.  
ISBN 9783895615085

17 Jahre lebte Liri Lubonja als Verbannte im Norden Albaniens in einer Kleinstadt, später in einem abgelegenen Dorf, wo sie sich täglich beim Polizeiposten melden musste. Das kommunistische Regime unter Diktator Enver Hoxha hatte sie 1973 in die Verbannung geschickt, weil ihr Mann und ihr ältester Sohn aus politischen Gründen inhaftiert worden waren. In ihren Erinnerungen beschreibt Liri Lubonja den Alltag im sozialistischen Albanien als Frau, als Intellektuelle, als Verstoßene im Abseits der Gesellschaft. Sie analysiert die bedrückenden Mechanismen von Überwachung und Sippenhaft, den Kampf um Selbstachtung und Familienzusammenhalt, aber auch die noch immer bestehenden Klassenunterschiede im ländlichen Albanien.

## LYRIK



### Faruk Šehić Meine Flüsse

Aus dem Bosnischen von  
Rebekka Zeinzinger  
parasitenpresse, 2024, 88 S.  
ISBN 9783988050427

Der bosnische Schriftsteller Faruk Šehić gilt als einer der bedeutendsten Vertreter der post-jugoslawischen Literatur. Schmerz, Trauer und Enttäuschung haben sich in die Gedichte eingeschrieben, die der Band »Meine Flüsse« versammelt. Die jüngste Geschichte, der Krieg, aber auch Exil, Erinnern und Vergessen spiegeln sich in den vier Flüssen Una, Drina, Loire und Spree. »Ich bin überzeugt, dass dies einer der besten Gedichtbände ist, die in unsrer Sprache in letzter Zeit geschrieben wurden. Es ist wie ein Wildbach, ein Gewässer, unmöglich, ihm gegenüber gleichgültig zu bleiben« (Vladimir Arsenić).



### Livia Ștefan re.volver

Aus dem Rumänischen von  
Manuela Klenke  
parasitenpresse, 2024, 80 S.  
ISBN 9783988050403

Mit ihren Gedichten in »re.volver« begibt sich die Lyrikerin Livia Ștefan auf einen weiten und sehr persönlichen Weg: Sie schreibt sich zurück ins Trauma – und wieder hinaus. »Der radikale und eigenwillige Umgang mit Sprache macht Ștefans Buch zu einer spannenden Leseerfahrung. Die Bilder, die sie konstruiert, prägen sich ein und regen zur Auseinandersetzung mit der eigenen Vergangenheit an« (Manuela Klenke).



### Robert Șerban Techniken der Tarnung

Pop Verlag, 2025, 170 S.  
Aus dem Rumänischen von  
Edith Konradt  
ISBN 9783863564155

Was verbergen die Dinge und Dringlichkeiten des Alltags? Wird ihre Oberfläche betrachtet, erscheinen sie einfach und (be-)greifbar. Wie die Sprache, mit der Robert Șerban sie fast beiläufig zu fassen sucht. Und doch stellen sie sich schon bei ihrer simplen Beschreibung als mehrdeutig und widersprüchlich heraus. Der Autor setzt auf einen Kipp-Effekt, der uns erlaubt, hinter die Oberfläche des Alltäglichen vorzudringen, die letztlich als eine Tarnung und ein Trugbild entlarvt wird. Die zweisprachige Ausgabe offenbart eine tiefe, verstörende Dimension eines schmerzlich-melancholischen Welt- und Menschenbildes.

## MAGAZIN



### Lichtungen 179

Lichtungen –  
Verein für Literatur & Kunst, 2024  
ISBN 9783903284401

Das prosperierende literarische Schaffen nordmazedonischer Autor:innen in ein repräsentatives Paket zu packen ist keine leichte Aufgabe. Marija Girevska hat sich ihr in Zusammenarbeit mit Alexander Sitzmann gestellt. Nikola Madžirov, Rumena Bužarovska, Magdalena Horvat, Lidija Dimkovska und Vlada Uroševićs schreiben über »Die Nähe der Entfernungen«. Außerdem in dieser Ausgabe zu finden: Gedichte der afghanischen Lyrikerin Nargis Niromand (übersetzt von Ali Abdollahi und Sarah Rauchfuß), Texte von Luca Kieser, Gertrude Maria Grosseger und Bernadette Schiefer, Folge 20 der Reihe Poesie an unvermuteten Stellen von Clemens J. Setz und ein Essay von Florian Rötzer zum Thema ChatGPT und Lesen. Weitere literarische Überraschungen finden Sie im Heft!

# Literarisches Südosteuropa digital erleben

Sie wollen noch mehr über die Bücher, Schriftsteller:innen und Geschichten aus Südosteuropa erfahren?

Dann empfehlen wir Ihnen unsere Online-Formate:

Im Instagram-Format **Literarischer Nerd** ‚erliest‘ **Südosteuropa** tauschen sich Florian Valerius, bekannt als Literarischer Nerd, und Hana Stojić über ausgewählte Bücher aus.

[www.instagram.com/literarischernerd](http://www.instagram.com/literarischernerd)

Im Podcast **Literaturpalast Audiospur** trifft Tino Schlench ([www.literaturpalast.at](http://www.literaturpalast.at)) auf Autor:innen, Übersetzer:innen, Journalist:innen oder Menschen des literarischen Lebens, die sich auf ganz unterschiedliche Art und Weise mit der Literatur Südosteuropas auseinandersetzen.





[www.traduki.eu](http://www.traduki.eu)